



Wunder gibt es durch die Blume

RENGSHAUSEN. Um eine Wunderblume dreht sich dieses Jahr alles in Rengshausen. Eine Fee verleiht diese nur an ganz und gar gute Menschen. Wer sie in die Hand nimmt, sagt automatisch die Wahrheit. Die Theatergruppe des Club Beisetal spielt das Weihnachtsmärchen „Die silberne Lilie“ von Hans Fitz. Conny Knierrim (links) alias Frau Hartmann und Michael Grenzezbach (Kleiner

Junge) bestaunen die Wunderblume und hoffen auf ihre Wirkung.

„Dieses Jahr spielen wieder viele junge Leute aus dem Ort mit“, sagte der Leiter der Gruppe Rudi Zilich. Das Weihnachtsmärchen hat Tradition in Rengshausen: der Club Beisetal besteht seit 30 Jahren und fördert die Jugendarbeit in Knüllwald. Sie soll Kindern eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung vermitteln. Noch

heute sind die Laienspieler der ersten Stunde mit auf der Bühne. Inzwischen sind aber auch eine Menge jugendlicher dabei, die sich für Theaterspielen begeistern.

Die Vorstellungen von „Die silberne Lilie“ ist am Sonntag, 18. Dezember, ab 16 Uhr und am 1. Weihnachtstag, Sonntag, 25. Dezember, ab 19.30 Uhr im Bürgerhaus in Rengshausen zu sehen. (ZTY)

FOTO: THIERY